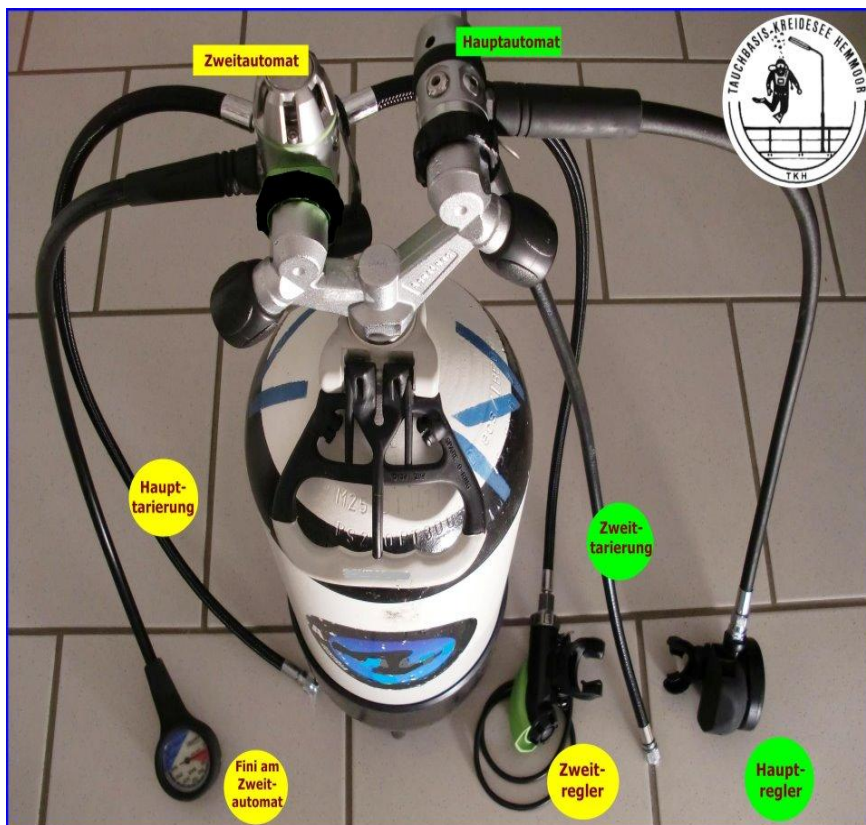


Tauchregeln Sporttauchen

- 1.** Ich melde mich vor dem Tauchen, entsprechend meiner geplanten Tauchart an und bestätige den Erhalt der ausliegenden Seeskizze, sowie der Tauchregeln.
- 2.** Mein tauchärztliches Attest ist nicht älter als zwei Jahre, ab 40 Jahre nicht älter als ein Jahr. Tauchen unter Einfluss von Rauschmittel ist verboten.
- 3.** Ich muss kaltwassertaugliches und komplettes Equipment gem. DIN EN250 benutzen. Zwei getrennt absperrbare Atemsysteme, aus denen ich auch selbst atmen kann, sind vorgeschrieben. Nach Ausfall eines Automaten, muss weiterhin eine funktionierende Tariermöglichkeit zur Verfügung stehen.
- 4.**
 - a. max. Tauchtiefen:
25 m - Bronze, OWD, AOWD, äquivalent
40 m - Bronze + 100 Tauchgänge, Silber, Rescue, oder äquivalent
45 m - Silber + 100 Tauchgänge, Gold, DCS, DM, oder höher
15 m - Nachttauchen
 - b. Ausbildungs-Tieftauchgänge muss ich unmittelbar vorher anmelden. Hierbei muss mein Tauchpartner mindestens Gold, oder ein höheres Brevet besitzen.
 - c. Mein Tieftauchspecial wird anerkannt, sofern ich mindestens 40 TG nachweisen kann.
- 5.** Ein Sicherheitsstop von 3 Min. auf 3 m ist Pflicht. Meine größte Dekostufe beträgt 3 m, mein Restdruck mind. 40 bar. Mein Buddyabstand darf max. 3 m betragen. Bei Verlust des Buddykontaktes muss ich sofort vorschriftsmäßig auftauchen. (Siehe Nr. 8,11)
- 6.** Als TL entscheide ich eigenverantwortlich, den Verhältnissen angepasst, über die Anzahl der mittauchenden Schüler. Am Rüttler (E3) sind sämtliche Ausbildungstauchgänge verboten. Ich darf am Rüttler nur tauchen, sofern ich mind. 40 Tauchgänge, davon 5 im Kaltwasser, nachweisen kann.
- 7.** Scooter darf ich benutzen, wenn ich mind. 100 Tauchgänge nachweisen kann. Das Fahren an der WOF, sowie bei Sichtweiten unter 10m, ist mir untersagt. Beim Tauchen mit Nitrox beträgt mein O₂-Partialdruck max. 1,4 bar.
- 8.** Solo-Tauchen und Tauchen zwischen 23.00 - 06.00 Uhr ist untersagt.
- 9.** Von "Objekten" muss ich Abstand halten und darf mir keinen Zugang verschaffen. Beschädigungen werden als Sachbeschädigung angezeigt.
- 10.** Ich bekomme ein Tauchverbot, wenn ich mich nicht vor dem Tauchen anmelde, durch fahrlässiges Verhalten die Rettungskette einleite, oder gegen diese Tauchregeln verstoße.
- 11.** Bei einem Unfall übernehme ich alle damit verbundenen Kosten, auch für Fehlalarme, welche durch mein Verhalten ausgelöst werden.
- 12.** Mit meiner Unterschrift auf dem Anmeldebogen erkenne ich diese Regeln bedingungslos an.

Konfiguration



Unsere empfohlene Konfiguration für Tauchgänge im Kaltwasser, insbesondere im Kreidesee Hemmoor. (Im Bild genutzte Automaten, Ventile und Flaschen stellen nur ein Beispiel da!)

An dem Hauptautomat, welcher am rechten Ventil angeschraubt wird, befindet sich nur eine zweite Stufe, aus der während des Tauchgangs geatmet wird. Dieser Automat muss hochwertig und kaltwassertauglich gemäß EN 250 sein, um ein Vereisen nach Möglichkeit auszuschließen! Auf keinen Fall sollte die HAUPT-Tarierung (bei Nasstauchern das Jacket) hier angeschlossen sein, da die Doppelbelastung der ersten Stufe ein Einfrieren begünstigt! Die Zweittarierung (z.B. bei Trockentauchern) kann hier jedoch angeschlossen werden.

Tauchregeln Apnoe

- 1.** Ich melde mich vor dem Tauchen, entsprechend meiner geplanten Tauchart z.B. Apnoe an und bestätige den Erhalt der ausliegenden Seeskizze, sowie der Tauchregeln.
- 2.** Mein tauchärztliches Attest ist nicht älter als zwei Jahre, ab 40 Jahre nicht älter als ein Jahr. Tauchen unter Einfluss von Rauschmittel ist verboten.
- 3.** Apnoetaucher sind den Gerätetauchern gleichgestellt. Für das Tauchen tiefer als 12 m benötige ich ein Apnoebrevet! Die VDST Apnoe-Sicherheitsregeln muss ich beachten!
- 4.** Die Grenzen liegen bei 75 m Streckentauchen, 25 m Tieftauchen und 3 min Zeittauchen! Möchte ich diese Grenzen überschreiten, muss ich mich durch einen weiteren Taucher absichern. Ich muss Führungsseil und Oberflächenboje benutzen.
- 5.** Ich tauche und trainiere nie allein! Zur Vermeidung von Unfällen durch Blackout ist es unbedingt notwendig, dass ich jederzeit meinen Partner im Blickfeld habe. Ich sichere meinen Partner besonders in der "Endphase" des Aufstiegs auf Armlänge ab. Ein Blackout kann auch noch an der Wasseroberfläche auftreten.
Dies gilt auch für das gemütliche "Urlaubsschnorcheln".
- 6.** Apnoetauchgänge erfolgen vor Gerätetauchgängen! Das durch einen Gerätetauchgang aufgesättigte Gewebe gibt während der plötzlichen Druckentlastung durch das beim Apnoetauchen typische Jo-Jo-Profil vermehrt Mikroläschen frei. Diese werden durch Anstrengung und schnelle Aufstiege noch vergrößert. Es besteht somit deutlich erhöhte Gefahr eines Dekounfalls.
- 7.** Als TL entscheide ich eigenverantwortlich, den Verhältnissen angepasst, über die Anzahl der mittauchenden Schüler. Am Rüttler (E3) sind sämtliche Ausbildungstauchgänge verboten. Ich darf am Rüttler nur tauchen, sofern ich mind. 40 Tauchgänge, davon 5 im Kaltwasser, nachweisen kann.
- 8.** Von "Objekten" muss ich Abstand halten und darf mir keinen Zugang verschaffen. Beschädigungen werden als Sachbeschädigung angezeigt.
- 9.** Ich bekomme ein Tauchverbot, wenn ich mich nicht vor dem Tauchen anmelde, durch fahrlässiges Verhalten die Rettungskette einleite, oder gegen diese Tauchregeln verstoße.
- 10.** Bei einem Unfall übernehme ich alle damit verbundenen Kosten, auch für Fehlalarme, welche durch mein Verhalten ausgelöst werden.
- 11.** Mit meiner Unterschrift auf dem Anmeldebogen erkenne ich alle hier gültigen Regeln bedingungslos an.